

Datenschutzhinweise für ehrenamtlich Tätige

Nachfolgend möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserer Einrichtung informieren, wenn Sie sich um ein Ehrenamt bewerben und die Vereinbarung zur ehrenamtlichen Tätigkeit unterschreiben.

Sofern Sie die Daten nicht bereitstellen, welche die Anbahnung bzw. den Abschluss einer Vereinbarung zur ehrenamtlichen Tätigkeit ermöglichen, ist eine Teilnahme am Bewerbungsverfahren bzw. der Abschluss einer Vereinbarung zur ehrenamtlichen Tätigkeit nicht möglich.

Verantwortliche Stelle für den Datenschutz

Trägerverein Hospiz Bietigheim-Bissingen e. V.
 Gartenstraße 40/1
 74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon: 0 71 42 / 7 88 68 17

E-Mail: verwaltung@hospiz-bietigheim-bissingen.de

Vertreten durch die Vorsitzende des Trägervereins Frau Epple.

Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragter
 Trägerverein Hospiz Bietigheim-Bissingen e. V.
 Gartenstraße 40/1
 74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon: 0 71 42 / 7 88 68 17

E-Mail: verwaltung@hospiz-bietigheim-bissingen.de

Zweck

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aus Ihrer Bewerbung im Rahmen des Auswahlverfahrens, soweit dies erforderlich ist. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zu dem Zweck, Ihre Eignung im Hinblick auf das Ehrenamt zu beurteilen sowie zur Kontaktaufnahme im Rahmen des Bewerbungsverfahrens. Eine Verarbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen basiert auf § 6 Nr. 5 DSGVO. Auf dieser gesetzlichen Grundlage basiert auch die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn Sie bei uns ehrenamtlich tätig sind.

Empfänger

Zugriff auf Ihre Daten innerhalb des Hospizdienstes erhalten nur die Personen, welche sie zur Erledigung ihrer Aufgaben benötigen. Während des Bewerbungsverfahrens sind dies die verantwortliche Person für die Personalverwaltung und Ihre zukünftige Vorgesetzte. In der Zeit Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit haben die Verwaltung, Ihre Vorgesetzte und die verantwortliche Person für die Personalverwaltung Zugriff auf Ihre Daten.

Ihre personenbezogenen Daten können an nachfolgende Dritte weitergegeben werden:

- Polizei und Ermittlungsbehörden mit vorliegender Rechtsgrundlage
- Bank/Sparkasse zur Überweisung Ihrer Aufwendungen (Rechtsgrundlage: § 6 Nr. 5 DSGVO)
- Berufsgenossenschaft bei einem Unfall während Ihres Einsatzes (Rechtsgrundlage: § 6 Nr. 1 DSGVO und § 13 Abs. 2 Nr. 2 DSGVO i. V. m. § 193 SGB VII)
- Datenschutz-Aufsichtsbehörde der EKD (Rechtsgrundlage § 6 Nr. 1 DSGVO i. V. m. § 44 Abs. 1 DSGVO)

Nachfolgende Unternehmen könnten aufgrund des Supports und der Wartung von Soft- und Hardware Kenntnis von personenbezogenen Daten erhalten:

- IT-Dienstleister (Auftragsverarbeiter. Rechtsgrundlage: § 6 Nr. 5 DSGVO i V. m. Art. 28 DSGVO unter Berücksichtigung von § 30 Abs. 5 DSGVO)
- Hersteller der Software für die Personalverwaltung (Auftragsverarbeiter. Rechtsgrundlage: § 6 Nr. 5 DSGVO i V. m. Art. 28 DSGVO unter Berücksichtigung von § 30 Abs. 5 DSGVO)

Datenübermittlung in ein Drittland

Wir beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten nicht in ein Drittland zu übermitteln.

Löschung Ihrer Daten

Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und soweit der Löschung keine Aufbewahrungspflichten, an die wir rechtlich gebunden sind, entgegenstehen.

Ihre Unterlagen für das Bewerbungsverfahren werden nach sechs Monaten gelöscht, wenn Sie eine Absage erhalten oder Sie uns keine Einwilligung zur weiteren Speicherung gegeben haben. Sollten Sie Ihre ehrenamtliche Tätigkeit beenden werden diese Unterlagen drei Jahre nach der Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit vernichtet. Gegebene Einwilligungen werden drei Jahre nach Ihrem Widerruf gelöscht.

Bei anderen Dokumenten mit Ihren personenbezogenen Daten sind wir verpflichtet diese über einen Zeitraum von 6 bzw. 10 Jahren aufzubewahren.

Eine Frist beginnt jeweils mit dem Ende des Kalenderjahres, in dem die letzten Handlungen vorgenommen wurden.

Ihre Rechte nach dem Datenschutzgesetz

Da wir von Ihnen personenbezogene Daten speichern, sind Sie ein „Betroffener“ bzw. eine „Betroffene“ im Sinne des DSGVO. Sie haben damit das Recht:

- auf Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten. (§ 19 DSGVO)
- auf Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (§ 20 DSGVO).
- auf Löschung Ihrer bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, sofern die in § 21 DSGVO genannten Bedingungen erfüllt sind.
- auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, soweit es § 22 DSGVO vorsieht.
- Ihre personenbezogenen Daten, welche Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, sofern § 24 Abs. 1 Nr. 1, 2 DSGVO zutreffen (§ 24 DSGVO).
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, wenn die Verarbeitung aufgrund von § 6 Nr. 1, 3, 4 oder 8 DSGVO erfolgt (§ 25 DSGVO). Ausnahmen: Es besteht ein zwingendes kirchliches Interesse an der Verarbeitung, das Interesse einer dritten Person überwiegt oder eine Rechtsvorschrift verpflichtet zur Verarbeitung.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen möchten.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Sollten Sie der Auffassung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns rechtswidrig ist, so können sie sich an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Beauftragter für den Datenschutz der EKD
Außenstelle Ulm für die Datenschutzregion Süd
Herr Dr. Gutenkunst
Hafenbad 22
89073 Ulm
Tel. 0731 / 140 59 30
E-Mail sued@datenschutz.ekd.de

Änderungshistorie

Datum	Version	Erstellt durch	Beschreibung der Änderung
13.05.2020	01.0	R. Frühauf	Erstellung des Dokuments